

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
hier: Olpener Straße/Brücker Mauspfad**
**2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes;
hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Fst. 6601-1201-8-5604 Olpener
Straße/Brücker Mauspfad**

Beschlussorgan

1. Verkehrsausschuss
2. Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss		10.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 8 (Kalk)		19.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss		23.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

1. Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Maßnahme Olpener Straße/Brücker Mauspfad fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen in Höhe von 770.170 € bei Finanzstelle 6601-1201-8-5604 Olpener Straße/Brücker Mauspfad, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen Hj. 2009.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 770.170,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses %	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 474.100,00 €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten €	b) Sachkosten €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der Abbiegebeziehungen ist der Knotenpunkt Olpener Straße/Brücker Mauspfad überlastet. Durch den Umbau werden zusätzliche separate Abbiegespuren bzw. überbreite Aufstellflächen geschaffen, die eine Reduzierung von Wartezeiten und Rückstaulängen bewirken sollen. Die Leistungsfähigkeit des Knotens wird hierdurch gesteigert. Für den Radverkehr werden im Kreuzungsbereich Schutzstreifen eingerichtet, durch die die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zusätzlich noch erhöht wird. Unter Berücksichtigung des hohen Verkehrsaufkommens muss die Baumaßnahme, auch in Absprache mit der Bewilligungsbehörde, in den Sommerferien 2009 durchgeführt werden.

Für die Maßnahme Olpener Straße/Brücker Mauspfad sind im Haushalt 2008/2009 Gesamtkosten in Höhe von 798.000 € veranschlagt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat Kostenanschläge (Straßenbau und Signalbau) für den Umbau des Knotenpunktes Olpener Straße/Brücker Mauspfad in Höhe von 770.170 € geprüft und der Durchführung der Maßnahme unter RPA-Nr.: 3/8/29 und RPA-Nr.: 3/8/30 zugestimmt.

Die Bezirksregierung Köln, als Bewilligungsbehörde hat der Maßnahme nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr zugestimmt und mit Bescheid vom 05.12.2007 Zuwendungen in Höhe von 75% der zuwendungsfähigen Kosten bewilligt.

Zur Aufnahme der Arbeiten ist die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 770.170 € notwendig. Entsprechende finanzielle Mittel stehen im investiven Bereich, Teilfinanzplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, bei Finanzstelle 6601-1201-8-5604 zur Verfügung.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Arbeiten im Knotenpunkt Olpener Straße/Brücker Mauspfad können durch Auflagen der verkehrslenkenden Dienststellen und in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln als Bewilligungsbehörde für die Zuwendungen nach dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG) nur in den Sommerferien durchgeführt werden. Um einen Baubeginn in der ersten Juliwoche 2009 sicherzustellen, muss die Mittelfreigabe in der 13.KW vorliegen, damit das Vergabeverfahren noch im März eingeleitet werden kann. Andernfalls verschiebt sich die Umsetzung um ein ganzes Jahr in die Sommerferien 2010.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1, 2